

**Beschluss zum Verfahren der Stellenbesetzung und der Ausschreibung der Stelle der Landesjugendkoordinator\_in der LINKEN Sachsen**

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung vom 12. September 2014

---

**Beschluss:**

1. Der Landesvorstand beschließt unten aufgeführte Stellenausschreibung und beauftragt die Landesgeschäftsführerin mit der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.
2. Der Landesvorstand beauftragt die Landesgeschäftsführerin und den Jugendkoordinator, die Stellenausschreibung zu veröffentlichen. (Auf den Internetseiten der Partei und des Jugendverbandes und über E-Mail-Verteiler.)
3. Die Landesgeschäftsführerin unterbreitet in Abstimmung mit dem Beauftragtenrat der Jugend dem Landesvorstand einen Vorschlag zur Stellenbesetzung.
4. Sollten sich Landesgeschäftsführerin und Beauftragtenrat nicht einigen können, werden beide präferierten BewerberInnen in den Landesvorstand eingeladen und der Landesvorstand trifft dann die endgültige Entscheidung.

**Maßnahmen der  
Öffentlichkeitsarbeit:**

Veröffentlichung im Internet ([www.dielinke-sachsen.de](http://www.dielinke-sachsen.de))

**Finanzen:**

-

**Die Vorlage wurde abgestimmt mit:**

-

**Den Beschluss sollen erhalten:**

Landesvorstandsmitglieder, Landesratsmitglieder, Kreisvorsitzende, Ortsvorsitzende, sächsische Mitglieder im Bundesausschuss, Fraktionsvorstand der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Pressesprecher der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag; Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag, Landesparteitagsdelegierte, sächsische Bundesparteitagsdelegierte, Landesweite Zusammenschlüsse, Jugendkoordinator

**Abstimmungsergebnis:**

Einvernehmlich beschlossen.

f.d.R.

Dresden, den 12. September 2014



Antje Feiks - Landesgeschäftsführerin

## **A) Verfahren zur Stellenbesetzung:**

1. Der Landesvorstand beschließt die Ausschreibung der Stelle.
2. Die Bewerbungsunterlagen werden von der Landesgeschäftsführerin und einer/m benannten VertreterIn des Beauftragtenrates gesichtet, bewertet und wie in Bewerbungsverfahren üblich in der Landesgeschäftsstelle aufbewahrt.
3. Die Landesgeschäftsführerin, der Betriebsrat sowie ein/e vom Beauftragtenrat benannte VertreterIn führen die Bewerbungsgespräche durch.
4. Die/der durch den Beauftragtenrat benannte VertreterIn wird zur Verschwiegenheit über persönliche Angaben und Aussagen der Bewerberinnen und Bewerber verpflichtet.
5. Die Landesgeschäftsführerin, der Betriebsrat und die/der VertreterIn des Beauftragtenrat, legen eine Rang- und Reihenfolge der präferierten BewerberInnen fest.
6. Die fünf präferierten BewerberInnen werden zu einem Gespräch in den Beauftragtenrat der linksjugend[,solid] Sachsen eingeladen, welches dem gegenseitigen Kennenlernen dienen soll und kein zweites Bewerbungsgespräch ist.
7. Die Landesgeschäftsführerin schlägt dem Landesvorstand in Absprache mit dem Beauftragtenrat und der Betriebsrätin ein/e BewerberIn für die Einstellung als Jugendkoordinatorin vor.

Das Bewerbungsprozedere wird den BewerberInnen mitgeteilt. Der Beauftragtenrat hat sich über das Verfahren verständigt und ist einverstanden.

## **B) Stellenausschreibung der Jugendkoordinator\_in der LINKEN Sachsen**

Bewerbungsschluss : 30. September 2014  
Wochenarbeitszeit: 19 Stunden  
Stelle zu besetzen ab: 1. Januar 2015  
Befristung: maximal bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres  
Gehalt: Entgeltgruppe IV gemäß Tarifvertrag der Partei DIE LINKE

Es ist sehr schwierig, genaue Vorgaben zu machen, wie der/die Jugendkoordinator\_in sein muss. Das wichtigste ist, dass dieser Job Zeit benötigt, in welcher man sich in die Gepflogenheiten hineinversetzt und hineinwächst.

Aller Anfang ist schwer, man fitzt sich in die Sachen rein, je länger man im „Geschäft“ ist.

Kontaktpflege zu den Jugendgruppen aber auch zur Partei ist das wichtigste. Viele Menschen müssen erst einmal mit einem warm werden und das ein oder andere Mal wird man „getestet“. Aber alles halb so wild – nett sind sie alle mal.

Die Partei finanziert diese Stelle als Halbtagsstelle, welche 19 Stunden pro Woche beinhaltet. Die Arbeit der/des Jugendkoordinators lebt natürlich vom ehrenamtlichen Engagement. In der Hauptsache ist man für den Jugendverband in enger Abstimmung mit der Landespartei tätig, unterstellt man der Landesgeschäftsführerin.

Der Arbeitsort ist prinzipiell Dresden – dort sollte er wegen der Nähe zur Landesgeschäftsstelle auch bleiben.

### **Persönliche und fachliche Voraussetzungen:**

- Vertrautheit mit Büroabläufen und Partei- sowie Jugendverbandsstrukturen; falls diese nicht vorhanden sind, sollte man sich schnell in neue Situation einarbeiten können
- Kommunikationsfähigkeit nach Innen und Außen und die dafür notwendige Offenheit
- Konfliktbewältigungsfähigkeit & Moderationsfähigkeit
- Bereitschaft, konzeptionell zu arbeiten und sich in neue Arbeitsgebiete einzuarbeiten
- Organisationsfähigkeit einschließlich der Fähigkeiten zu sinnvollem Zeitmanagement und problemlösungsorientiertem Denken
- Bereitschaft, Beschlüsse von Gremien umzusetzen
- Flexibilität & Mobilität (PKW – Führerschein)
- Sicherheit im Umgang mit neuen Medien
- Kenntnisse der Partei DIE LINKE und des Jugendverbandes linksjugend[.solid] und deren politischen Grundlinien
- Bereitschaft zur Fortbildung

### **Detaillierte Aufgaben / Tätigkeitsbild:**

- Koordinierung der Jugendarbeit innerhalb des Landesverbandes der Partei DIE LINKE. Sachsen
- Schnittstelle zwischen Partei und Jugendverband
- „Kontakte pflegen“ zu Jugendgruppen in den Regionen – Infos über Jugendverband geben, Material verteilen, Besuch der Jugendgruppen
- Organisation, Durchführung und Nachbereitung von jugendpolitischen Aktivitäten, Tagungen, Kongressen, Veranstaltungen oder/und im Rahmen des Landesverbandes der Partei DIE LINKE. Sachsen geplanter Veranstaltungen oder Aktionen
- Organisation, Durchführung und Nachbereitung der Landesjugendplena und der Landesjugendtage (Tagungsort finden, Einladungen versenden, Programm und Protokolle erstellen, Ergebnisse/Beschlüsse in die Tat umsetzen); Organisation und Betreuung von Bildungsfahrten und Bildungsveranstaltungen
- Koordination, Organisation, Durchführung und Nachbereitung des Pfingstcamps
- Einladungen koordinieren zu den verschiedenen Instanzen innerhalb der Jugendstruktur (BR, Koordinierungsrat, Landesjugendplenum, Landesjugendtag, VAs der Partei etc.)
- Kontaktpflege & Zusammenarbeit mit außerparlamentarischen Gruppen → Unterstützung personell, materiell, finanziell
- Ggf. Wahlkampforganisation
- Materialbestellung und Materialverschickung
- Kooperation mit Behörden
- Finanzverwaltung der linksjugend[.solid] Sachsen
- Beantragen und Koordination der Projekte in Kooperation mit dem Ring politische Jugend Sachsen e.V.
- Kooperation mit den MitarbeiterInnen der Landesgeschäftsstelle (Adressen, Briefversand usw.)
- Vorbereitung von Informations- und Beschlussvorlagen für Anliegen des Jugendverbandes für Beratungen des Landesverbandes
- Einladung, Protokollerstellung und Nachbereitung (Unterlagen- und Protokollversand) der Beratung des Geschäftsführenden Landesvorstandes mit dem Beauftragtenrat u.ä. Veranstaltungen, die die Jugendstrukturen betreffen in Absprache mit der Landesgeschäftsführerin
- Übermittler\_in von Informationen per Post, Mail, Newsletter
- Mittler\_in zwischen jungen Abgeordneten u27/u35 in Land- und Bundestag und in den Kommunalparlamenten
- Koordinierung Busausleihe, Stromerzeuger, wenn nötig, Werkstattgänge organisieren

- Mitglieder- und Sympathisant\_innenpflege, Aktualisierung der Daten in Mitgliedsdatenbank, Mail- und SMS-Verteilern, Aufarbeitung falscher Daten
- Koordination der Website- und Mailverteilerzugänge und Freigaben
- Koordination der Honorarstellen des Jugendverbandes (bspw. Layouter\_in, Websitebetreuer\_in)
- „Kellerpflege“, Organisation des Verleihs und Wartung der Technik des Jugendverbandes
- Überblick über Projekte auf Landesebene, wenn nötig, Koordinierung von Treffen bzw. Aufgaben